

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Er erscheint täglich. Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbst-
abnehmer, frei Haus RM. 1.80. Einzelne Nummer mit der Tagesfremdenliste und
dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 und 80. Auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 und RM. 1.25. Für
Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

r. 94.

Dienstag, 4. April 1933.

67. Jahrgang.

is dem Kurhaus.

Stunde der Nation.

Die Kurverwaltung wird die ab 1. April täglich
19 bis 20 Uhr neu eingeführte Reichsrundfunk-
sendung „Die Stunde der Nation“ regelmäßig im Kur-
haus übertragen.

ard-Wagner-Abend.

Mit dem „Richard-Wagner-Abend“ am Freitag
hiesst die Kurverwaltung ihre Wagner-Ver-
anstaltungen, die sie aus Anlass des 50jährigen
Jubiläums dieses grossen deutschen Tondichters in
den letzten Wochen angesetzt hatte. Solist des
Abends ist der von seiner hiesigen Tätigkeit am
Landestheater bestens bekannte und vielgefeierte
Sänger Fritz Krenn. Dem Wiederauftreten
des Künstlers, der hier eine grosse Gemeinde von
Freunden und Anhängern hat, wird mit besonderem
Interesse entgegengesehen. Dank seines grossen
ausdrucksstarken Baritons gilt er heute in der
hiesigen Sängerwelt als einer der Ersten. Der
Abend steht unter musikalischer Leitung von Carl
Friedrich.

heater und Kunst.

— **Symphoniekonzert im Nassauischen Landes-
theater.** Der Komponist der Neuheit im dritten Sym-
phoniekonzert „Variationen und Fuge über das
Thema „Morgenrot“, Gottfried Müller, hat an den
Proben teilgenommen und wird auch der
Aufführung heute Dienstag beiwohnen. Der
Komponist, dessen Familie aus Wiesbaden
stammt, hat mit diesem Konzertstück, das er mit
Jahren schrieb, sowohl in Dresden wie auch in
Berlin beim Musikfest und in Berlin in einem der
Furtwängler-Konzerte einen aufsehener-
regenden Erfolg gehabt; die Wiesbadener Erst-
führung, die das dritte Symphoniekonzert heute
Dienstag eröffnet, dürfte also für alle hiesigen Musi-
kfreunde von besonderem Interesse sein. Als Solist
an der Meisterpianistin Edwin Fischer gewonnen,
das Klavierkonzert G-Dur von Beethoven spielt.
Der Abschluss bringt die Landestheaterkapelle die
Symphonie von Robert Schumann zu Gehör. Die
Leitung des Konzertes hat Generalmusikdirektor
Carl Elmendorff. Beginn 20 Uhr, Ende gegen 22 Uhr.

us Wiesbaden.

— **Zu dem Arien- und Liederabend** der bewährten
Sängerin Anni Hans-Zoeppfel ist ein feinsinniges
Programm aufgestellt. Anni Hans-Zoeppfel singt von
Beethoven „Freudvoll und leidvoll“, „Die Trommel“

geführt“ und „Der Kuss“, von Wolf „Nachtzauber“,
„Begegnung“, „Du denkst, mit einem Fädchen mich
zu fangen“ und „Mausfallensprüche“. Die Schüler
bringen Arien und Terzette aus bekannten Opern
und Lieder von Schubert, u. a. „Der Hirt auf dem
Felsen“ mit Klarinette.

Sport.

— **Hockey.** Frankfurt 1880—Wiesbadener Tennis-
und Hockeyklub 2:3. Um für die bevorstehenden
schweren Osterspiele gerüstet zu sein, absolvierten
die Herren des Wiesbadener Tennis- und Hockey-
klubs nochmals ein Spiel gegen eine der spiel-
stärksten süddeutschen Hockeymannschaften. Als
Gegner war die 1. Mannschaft des Frankfurter Sport-
klubs 1880 gewonnen worden, die in stärkster Be-
setzung mit Theo Haag auf dem Mittelläuferposten
antrat und trotzdem geschlagen das Feld verlassen
musste. In diesem Spiel bestätigten die Wiesbadener
erneut ihre gewaltige Formverbesserung, die schon
bei Saisonbeginn einsetzte und von Spiel zu Spiel
immer mehr in Erscheinung trat. Ihr Sieg ist um so
mehr anzuerkennen, als sie bei diesem Spiel ausser
auf Lebens auch noch auf Boehner und Schaefer
Verzicht leisten mussten und dadurch gezwungen
waren, eine grössere Umstellung der Mannschaft
vorzunehmen. Die Mannschaft spielte mit Krause,
Dach, Jenequel, Dr. Sünder, Dr. Mayer, Bruch, Horn,
K. Niedermayer, Heineck, M. Niedermayer, Staat,
die sich gut zusammenfanden und dem grossen
Gegner zum mindesten ein vollkommen ebenbürtiges
Spiel lieferten. Bei Halbzeit stand das sehr schnell
und von beiden Seiten auch äusserst fair durchge-
führte Spiel noch 1:1. Dem Spiel, das auf dem
hervorragend gepflegten Rasenplatz des Sportklubs
1880 in Frankfurt a. M. ausgetragen wurde, wohnten
zahlreiche Zuschauer bei, die der Wiesbadener Man-
schaft beim Verlassen des Platzes grossen Beifall
spendeten. — Die Knaben- und auch die Mädchen-
mannschaft des Tennis- und Hockeyklubs spielten
Samstag nachmittag ebenfalls in Frankfurt gegen die
gleichen Mannschaften des Sportklubs 1880. Die
Knaben spielten nach einem eigentlich überlegen
durchgeführten Kampfe 1:1 unentschieden, während
die Mädchen gegen die durchweg etwas älteren
Frankfurterinnen 5:1 verloren. Sonntag vormittag
spielten die Knaben auf dem Sportplatz „Unter den
Eichen“ gegen die Knaben vom R. V. Rüsselsheim
4:1 für Wiesbaden.

— **Osterspiele des Tennis- und Hockeyklubs.** Die
ursprünglich vorgesehene Wettspielreise nach Zürich
und Basel ist auf einen späteren Termin verschoben
worden. Statt dessen beteiligen sich die Damen und

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16.15 u. 20 Uhr.
(Programme Seite 2.)

Kurhaus: 20 Uhr: „Karl-Heinz-Hill-Abend“.

Theater: Grosses Haus 20 Uhr: „III. Symphoniekonzert“.

Kleines Haus: 20 Uhr: „Königin Christine“.

Spielsaal im Kurhaus: Täglich ab 16.30 und 20.30 Uhr.

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum,

Naturhist. Museum, Kunstsammlung. Ausstellung des

Nassauischen Kunstvereins: Montags u. Donnerstags:

10—13 Uhr, Dienstags und Freitags: Geschlossen.

Mittwochs, Samstags und Sonntags: 10—13 und

15—17 Uhr. — Bezirksgruppe Reichsverband bild.

Künstler Theaterkolonnade ausser Sonntags 10—13,

15—18.30 Uhr. — Galerie Banger, Grosse Burg-

strasse.

Ausflüge der Kurverwaltung jeden Dienstag und Freitag,

Treffpunkt Kurhausportal 14.30 Uhr.

Bridge: Hotel Rose-Club ab 16 Uhr Sonntag, Dienstag,

Freitag, Hotel Quisisana täglich von 16—20 Uhr nach

Vereinbarung.

Kabarett: Parkbetriebe ab 21 Uhr.

Tanztee: Parkbetriebe 17—19 Uhr.

Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Reitgelegenheit: Schloss-Reitschule im ehem. Kgl. Marstall

P. Wiczorek. — Tattersall Weiss.

Café- und Abendkonzerte: Café Maldaner, Café Neu

Wien, Rheinterrassen-Biebrich.

Herren des Wiesbadener Tennis- und Hockeyklubs
jetzt an dem Hockeyturnier in München-Gladbach,
das von allen Osterturnieren die weitaus stärkste
Besetzung gefunden hat. Zu den Spielen der Herren
haben dort gemeldet: Tulse Hill London, Purley
Hockeyclub London, Royal Uccle Sport Brüssel,
Raffelberger Hockey-Club, Uhlenhorster Klipper
Hamburg, Aachener Hockey-Club, Etuf Essen,
T. V. 1846 Mannheim, V. f. R. Mannheim, Düssel-
dorfer S. C. 1899, Deutscher Sport-Club Düsseldorf,
Club de Campo Madrid, Schwarz-Weiss Köln,
Zutphenscher Hockey-Club (Holland), Nijmwegseher
Hockey-Club, Bonner T. u. H. C., Schwarz-Weiss
Neuss, Uhlenhorster H. C. Hamburg, Club zur Vahr
Bremen, Düsseldorfer Hockey-Club usw. Bei den
Damenmannschaften sind ausser den führenden
Mannschaften Deutschlands wie H. C. Berlin, Rot-
Weiss Köln, Düsseldorf, Krefeld, Bonn, Mannheim
usw. vertreten: Raling Ladies H. C. London, H. C.
Haarlem, Nijmwegsehe H. C.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

rdv. Richthofen-Museum. In Schweidnitz soll am
21. April, dem 15. Todestag Manfreds von Richthofen,
des bekannten deutschen Kampffliegers, ein Richtho-
fen-Museum eröffnet werden. Das Museum
befindet sich im sogenannten Richthofen-Haus, in
dem die Mutter des Fliegers lebt. In jahrelanger
Arbeit hat Freifrau von Richthofen die im Museum
untergebrachten Erinnerungsstücke gesammelt.
Neben Hoheitszeichen, Nummernschildern und anderen
Teilen gegnerischer Flugzeuge, mit denen Richthofen
gekämpft hat, enthält das Museum zahlreiche Photo-
graphien, sowie die gesamte über den Kampfflieger
erschienene Literatur, Zeitungsartikel, Bilder und
Kriegsbriefe. Auch die Taschenuhr Richthofens, die
beim Absturz des Fliegers in den Besitz der Engländer
gelangte und später der Mutter zurückgegeben wurde,
wird in dem Museum zu sehen sein.

— **Handarbeiten — wieder modern!** Der Sport
scheint in der Frauenwelt etwas von seiner aus-
schliesslichen Favoritenstellung eingebüsst zu haben.
Eine Dame mit einer Handarbeit — das ist heute
kein ungewöhnlicher Anblick mehr. Diesem allge-
meinen Zuge kommt ein Sonderheft der Leipziger
„Illustrierten Zeitung“ (Verlag J. J. Weber) entgegen,
das neben einer Würdigung des Wertes weiblicher
Handarbeiten eine umfassende Übersicht über hand-
arbeitliche und kunstgewerbliche Spitzenleistungen
und über die verschiedenen Techniken gibt. Aus-
gezeichnetes Bildermaterial, aufschlussreiche Artikel
von sachkundigen Vertreterinnen der Handarbeits-
welt! Dazu ein fesselnder Spaziergang durch die
Berliner Ausstellung „Die Frau“, der allerlei Wissens-
wertes und Interessantes bietet. Auch der Unter-
haltungsteil dieses Heftes und die reiche aktuelle
Beilage mit den besten Bildern von der Potsdamer
Nationalfeier verdienen besondere Erwähnung.

nassauisches Landestheater.

ida“ von Verdi,

g am Sonntag in neuer Inszenierung in
me. Was unser Landestheater mit dieser Neu-
richtung bot, war eine Glanzleistung allerersten
Ranges und eine überzeugende Probe von seiner
Stellungsfähigkeit. Über die künstlerischen Gründe
Absichten, welche die verantwortungsvollen
Leiter dabei geleitet und bestimmt haben, ist ja
einem ausführlich gehaltenen Artikel aus
berufenen Feder von Oberregisseur Hanns
Friedrich bereits an dieser Stelle berichtet
worden. Und in der Tat waren die Bühnenbilder und
Stimme von einer Farbenpracht und Grösse der
Spektive, von einer Vielgestaltigkeit des Aus-
drucks und Kraft der Phantasie, die das Auge von
fang bis Ende fesselten und uneingeschränkte Be-
wunderung mit Recht verdienten. Und wie glänzend
die Aufgabe gelöst, die Massen — es sollen etwa
100 Mitwirkende gewesen sein — immer in bewusster
Mitbewegung zu halten und sie mit voller Eindrucks-
kraft in das Gesamtbild einzugliedern. Hanns
Friedrich, der Oberregisseur, und Lothar
Henck von Trapp, der Gestalter der Bühnen-
bilder und Kostüme, hatten Meisterleistungen voll-
bracht.

Die Titelrolle sang mit scharfer Charakterisierung
Gesang und Spiel Else Gerhart-Voigt.
Ihre Gefühlsspannungen wusste sie dabei treffenden
druck zu geben. Die Rolle des „Rhadames“ hatte

in letzter Stunde Wilhelm Nentwig aus Karls-
ruhe übernommen und erwies sich darin als ein
temperamentvoll empfindender und gestaltender
Künstler; nur wäre der wohldisziplinierten Tenor-
stimme gerade für diese Aufgabe mehr klangliche
Rundung zu wünschen. Mit kraftvollen Strichen
zeichnete in Stimme und Gebärde Alexander
Nosalewicz den „König“. Eine vornehme
„Amneris“ war Anny Andrassy, die auch Ge-
legenheit fand, ihr gesangliches Können eindrucks-
voll ins Treffen zu führen. Prachtvoll sang Hans
Görlich (vom Nationaltheater in Mannheim) aus-
hilfsweise den „Ramphis“, und als „Amonasro“ schuf
Adolf Harbich eine Gestalt von packender
Grösse. In den kleineren Rollen fügten sich Max
Osswald als „Boté“ und Käthe Russard als
„Priesterin“ dem Ganzen aufs beste ein. Die durch
Mitglieder des hiesigen Männergesangsvereins
und des Cäcilienvereins verstärkten, von
Richard Tanner einstudierten Chöre nahmen
durch Exaktheit im Rhythmischen, durch Klang-
pracht und Klangwucht gefangen. Auch die von
Ritta Rokst entworfenen reizvollen Tänze ver-
fehlten ihre Wirkung nicht. Den musikalischen Teil
betreute sicheren Blicks und mit feinnerviger, an-
regender Hand Karl Elmendorff. An der
Spitze des vortrefflichen Orchesters stand er
alle Schönheiten der Partitur zu blühendem Leben
und Klängen zu bringen.

Das gut besetzte Haus gab seiner Begeisterung
in rauschendem Beifall allen beteiligten Kräften
gegenüber kund.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, 4. April 1933.

11 Uhr am Kochbrunnen: **Früh-Konzert**

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

- Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . A. Maillart
- Märchen, Lied für Trompete . . . W. Aletter
- Fantasie aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ . . . G. Rossini
- Baby-Parade, Charakterstück . . . H. Mannfred
- Espana-Walzer . . . E. Waldteufel
- Frei der Rhein, Marsch . . . Th. Ritter

14.30 Uhr:

Gesellschaftsspaziergang nach der Platte.

Beteiligungsgeld: 0.50 Mk.

16.15—18 Uhr:

Kaffee-Konzert

ausgeführt von dem Künstlerensemble des städt. Kurorchesters

Leitung: Willy Reich

- Marsch „Radetzky“ . . . Strauss (Vater)
- Ouverture zur komischen Oper „Wenn ich König wäre“ . . . Adam
- Walzer „Morgenblätter“ . . . Strauss
- Intermezzo „Japanischer Glockentanz“ . . . Yoshitomo
- Lied „Matinata“ . . . Leonecavallo
- Fantasie „Nachruf an Franz Schubert“ . . . Fetras
- Fridolin-Marsch aus der Operette „Die Rose von Stambul“ . . . Fall
- Lied „Es war einmal ein Zigeuner“ . . . Eineg
- Potpourri aus Wiens schönster Zeit „Alt Wien in Lied und Tanz“ . . . Pochernegg

Eintrittspreis 0.50 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

20 Uhr:

Kammermusik-Abend

Ausführende:

Herbert Albert, Klavier
Rudolf Schöne, Violine
Otto Niesch, Viola
Anton Hoigt, Violoncello

- Edvard Grieg, Werk 36: Sonate für Violoncello und Klavier, A-Moll, Allegro agitato; Andante molto tranquillo; Allegro
- Johannes Brahms, Werk 26: Zweites Klavierquartett, A-Dur für Violine, Viola, Violoncello und Klavier, Allegro non troppo; Poco Adagio; Scherzo (Poco Allegro) Finale (Allegro)

Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 1. April 1933.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

- *Krafft, Th., Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Reichspost-Reichshof
- Krüger, A., Fr. Postdir., Bremen
Privathotel Harald
- Kurz, E., Fr., Simmern
Luisenhof
- Lahmeyer, F., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Wildbad
Hotel Imperial
- *Lakatos, M., Hr., München, Central-Hotel
- Landgraf, E., Hr. Assess. Dr. m. Fr.,
Tuesdorf
Goldener Brunnen
- Lawitzki, P., Hr. Dir. m. Fr., Magdeburg
Metropole
- Liban, D., Ww., Erfurt
Hotel Kranz
- Link, M., Hr., Frankfurt a. M.
Metropole
- Loewe, A., Hr. Prof., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock
- Lorenz, A., Hr. Oberreg.- u. Med.-Rat Dr.,
Merseburg
Schwarzer Bock
- *von Lüllsdorf, Hr. Hptm. a. D., Aibling
Hansa-Hotel
- Maier, J., Hr. Dir., Freiburg i. B.,
Metropole
- Mannheim, C., Hr. Prof., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock
- Manz, C., Hr., Rothenburg
Luisenhof
- Markert, B., Hr. Oberlehrer, Vacha
Hospiz z. hl. Geist
- Marquart, C., Hr. m. Fr., Erfurt, Metropole
- *Martin, W., Hr. Prok., Köln, Grüner Wald
- *Meinecke, R., Hr. Katasterdir., Torgau
Hotel Berg
- Mertens, J., Hr. m. Fr., Bochum
Palast-Hotel
- *Mesecke-Schmidt, K., Hr., Berlin
Grüner Wald
- *Meyer, A., Hr. Dr. med., Köln, Grün. Wald
- Meyer, R., Hr., Celle
Englischer Hof
- Meyer, H., Hr., Enk (Luxemburg)
Sanatorium Prof. Dr. Determann
- *Mörr, A., Hr., Karlsruhe
Central-Hotel
- Moser, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Bad Ems
Schwarzer Bock
- Müller, L., Hr. Gen.-Agent, Hamburg
Metropole
- Müller, W., Hr., Frankfurt
Metropole
- *Müller, W., Hr. m. Fr., Völklingen
Hansa-Hotel
- *Müller, F. A., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
- Odenheimer, F., Fr. m. Sohn, Köln
Schwarzer Bock
- Pasque, E., Hr., Köln
Metropole
- *Pauli, K., Hr., Bad Nauheim
Hotel zum Kochbrunnen
- Petersen, H., Hr., Altona
Schwarzer Bock
- Pfeiffer, H., Hr. Gen.-Agent, Frankfurt
Metropole

- Pfennigsdorf, E., Hr. Univ.-Prof. Dr. m.
Fam., Bonn
Goldener Brunnen
- Piecha, K., Hr., Berlin
Versorgungskuranstalt
- Platz, F., Hr. Fabr., Ludwigshafen
Palast-Hotel
- Plewka, O., Hr., Trier
Metropole
- Povel, L., Fr., Nordhofe i. Hannover
Pension Schmidt
- Raters, A., Hr., Rheine (Westf.)
Versorgungskuranstalt
- Rausch, N., Hr. Bauing. m. Fam., Karlsruhe
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
- *Reblitzky, K., Hr., München, Central-Hotel
- *Reimann, F., Hr., Mannheim, Central-Hotel
- Revetz, G., Hr. Univ.-Prof., Amsterdam
Schwarzer Bock
- Richter, A., Hr. Gen.-Agent, Hannover
Metropole
- Ritzel, H., Hr. Schriftsteller, Giessen
Hotel Continental
- *Ritzel, H., Hr., Giessen
Central-Hotel
- Roos, H., Hr., Frankfurt a. M., Metropole
- *Rose, G., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Ems
- Ruprecht, H., Hr. Geh. Justizrat m. Fr.,
Coburg
Römerbad
- Saame, W., Hr., Horst-Emscher
Versorgungskuranstalt
- *Scharbag, E., Hr. m. Fr., Koblenz
Hotel Vogel
- Schehl, E., Hr., Düsseldorf
Metropole
- Scherney, J., Hr., Hagen i. W.
Hotel Continental
- Schlieper, I., Fr. Generaloberarzt-Ww. Dr.,
auf Reisen
Hotel Imperial
- Schloss, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock
- Schmid, A., Hr., Hausen
Versorgungskuranstalt
- Schmidt, K., Hr., Hanau
Metropole
- v. Schmidt, F., Hr. Dr. jur., Ohligs
Viktoria-Hotel
- Schmidt, H., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
Bad Nauheim
Schwarzer Bock
- Schneider, J., Hr. Gen.-Agent, Aschaffenburg
Metropole
- Schönheim, O., Hr., Bremen
Hotel Continental
- Schönhöffer, A., Hr. Rechtsanwält Dr.,
Lanohm
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
- Schönwasser, E., Hr., Düsseldorf, Metropole
- *Schopfmann, P., Hr., Stuttgart
Hansa-Hotel
- Schultze, M., Fr., Moers
Schwarzer Bock
- Silbermann, F., Hr., Köln
Metropole
- Steinberg, E., Fr., Gelsenkirchen
Hotel Continental
- Stevens, L. S., Hr., Antwerpen
Nassauer Hof
- Storck, P., Hr., Frankfurt
Metropole
- Strauss, B., Ww., Würzburg, Ritters Hotel
- *Streiter, F., Hr. Bankprok., Amsterdam
Hansa-Hotel
- Stricker, A., Hr. Prof. m. Tocht.,
Münster i. W.
Schwarzer Bock

- Strohecker, Ph., Hr. Gen.-Agent, Erfurt
Metropole
- Stuckardt, E., Hr., Frankfurt a. M.
Metropole
- Tierbach, Hr. Dr. med. m. Fr.,
Bremgarten
Taanusstr. 52 II
- Tiemann, G., Hr., Bremen
Metropole
- Trabhardt, K., Hr., Erfurt
Hotel Bavaria
- v. Uecktritz, H., Hr. Oberstlt., Breslau
Hotel Berg
- *Vaz, M. L., Frl. Stud., Berlin
Quisisana
- Vogel, J., Hr. m. Fam., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock
- *de Vos, C. J., Hr. Dipl.-Ing., Utrecht
Bellevue
- Wagner, H. D., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Freiburg i. S.
Pens. Rupprecht-Kuntze
- Warburg, L., Fr., Uhenfels b. Urach
(Würtbg.)
Viktoria-Hotel
- Weber, R., Frl., Mannheim
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
- Weigandt, H., Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Hotel Adler
- Weweler, A., Hr., Köln
Domhotel
- Whiteside, B., Fr., New York
Metropole
- Wienand, A., Hr. Fabr. Dr., Spandlingen
Palast-Hotel
- *Wiselhof, O., Hr. Prof. m. Fr., Marburg
Hansa-Hotel
- Wiseman, R., Frl., London, Pens. Humboldt
- Wolfschmidt, H., Hr. Dir., Würzburg
Metropole
- *Wiesche, Ae., Frl., Berlin
Grüner Wald
- Zwitscher, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Köln
Schwarzer Bock

Nach den Anmeldungen vom 3. April 1933.

- Arnhoft, P. E., Hr. m. Fr., Kopenhagen
Schwarzer Bock
- Arnthall, J., Fr., Berlin-Grünwald
Schwarzer Bock
- *Bachlechner, K., Hr. Chefarzt Dr. m. Fr.,
Heilbronn
Grüner Wald
- Bär, J., Hr. Dir. m. Fr., Bruchsal, Engl. Hof
- Bauer, W., Hr. Ing., Würzburg
Luisenhof
- *Beck, C., Hr., Essen
Hotel Hoppel
- *Braun, E., Frl., Mainz
Grüner Wald
- Beck, C., Hr. Notar, Alzey, Schwarzer Bock
- Beckhardt, L., Hr., Frankfurt a. M.
Sanatorium Nerotal
- *Berkant-Maewoex, A., Hr. Kunstmaler m.
Fam., Berlin
Central-Hotel
- Berthold, M., Schüler, Chemnitz
Schwarzer Bock
- Besch, K., Hr., Esslingen
Kölnischer Hof
- Blecher, F., Fr., Elberfeld
Schwarzer Bock
- Blossfeldt, W., Hr.,
Kölnischer Hof
- Boddien, Fr. Baronin, Loxten
Nassauer Hof
- *Bönnighaus, J., Hr., Dortmund
Central-Hotel
- *Borchert, C., Hr., Essen
Grüner Wald

SPIEL-CASINO

SPIELZEIT:

TAGLICH

NACHMITTAGS AB 16.30

ABENDS AB 20.30 UHR

Nass. Landestheater Wiesbaden

Kleines Haus.

Dienstag, den 4. April.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr. St.

Königin Christine

Schauspiel von August Strindberg

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 5. April. Stammreihe III. 28. Vorstellung:

Zum letzten Male: **Mahomet**. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 6. April. Bei aufgehobenen Stammreihen:

Zum ersten Male: **Die Journalisten**. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 7. April. Bei aufgehobenen Stammreihen:

Zum letzten Male: **Die vier Musketiere**. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 8. April. Stammreihe I. 27. Vorstellung:

Die Journalisten. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 9. April. Stammreihe II. 27. Vorstellung:

In neuer Inszenierung: **Emilia Galotti**. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, 6. April 1933, 20 Uhr im Kasino

ARIEN-UND LIEDER-ABEND

Anni Hans-Zoeppfle

mit ihren Schülern

Am Flügel: **Else Lampmann**

Kompositionen von Haydn, Mozart, Donizetti, Weber, Schubert, Beethoven, Wagner, Liszt, Kuhn (Friedrich), sowie die

Karten zu RM. 2.—, 1.— und 0.75 bei Stöppler, Rheinisch-Elberfeld, Engel, Wilhelmstr. 52 und an der Abendkasse.

Cordan's Rhein-Hotel

Modern eingerichtete Zimmer mit fließendem Wasser

Prima Küche Verlangen Sie Prospekte

Pension Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab

Maßstab